

**- PRAKTIKUMSBERICHT -**

**P1**

Student/-in:

Studienjahr:

Primarschule

Kindergarten

Schule/Kindergarten:

Ort:

Ausbildungsbegleiter/-in:

Klasse/Gruppe:

Anzahl Schüler:

Datum des Praktikums:

Anzahl Halbtage:

Anzahl Abwesenheiten:

**Bewertung:** <1> nicht erfüllt, <2> teilweise erfüllt, <3> gut, <4> sehr gut

<1>

<2>

<3>

<4>

		<1>	<2>	<3>	<4>		
<b>A.</b>	<b>Berufsorientiertes Verhalten</b>	1.	achtet auf das Auftreten (Höflichkeit, Entgegenkommen, angepasste Kleidung,...).				
		2.	ist pünktlich (Anwesenheit, zeitige Abgabe der Vorbereitungen,...).				
		3.	arbeitet sorgfältig (schriftliche Vorbereitungen, Vorbereitung von didaktischem Material).				
		4.	zeigt Einsatz und Leistungsbereitschaft.				
		5.	ist verantwortungsbewusst und gewissenhaft.				
		6.	arbeitet konstruktiv mit dem Ausbildungsbegleiter zusammen.				
		7.	entwickelt angemessene Eigeninitiative (Vorbereitung, Unterrichtsgestaltung,...).				

Kommentar:

<b>B.</b>	<b>Sprachkompetenz</b>	8.	drückt sich mündlich korrekt & präzise aus.				
		9.	drückt sich schriftlich korrekt & präzise aus.				
		10.	verwendet eine den Kindern & der Schulsituation angepasste Sprache.				
		11.	setzt die Stimme adäquat ein (Lautstärke, Tempo, Intonation,...).				

Kommentar:

<b>C.</b>	<b>Fachkompetenz</b>	12.	beherrscht den Lernstoff.				
		13.	wählt Inhalte zielbezogen aus.				
		14.	bringt Sachverhalte in eine logische Abfolge.				
Kommentar:							
<b>D.</b>	<b>Erzieherische Kompetenz</b>	15.	gestaltet die Beziehungen zu den Kindern wertschätzend und verantwortungsvoll.				
		16.	wirkt im Auftreten vor der Klasse (Gestik, Mimik, Stimme) souverän und authentisch.				
		17.	erreicht die Aufmerksamkeit der Klasse in den verschiedenen Unterrichtsphasen.				
		18.	bewahrt kontinuierlich den Überblick.				
		19.	bleibt konstant handlungsfähig.				
Kommentar:							
<b>E.</b>	<b>Didaktisch-methodische Kompetenz</b>	20.	gestaltet die Vorbereitung insgesamt sinnvoll und für Außenstehende gut nachvollziehbar.				
		21.	beschreibt in der Vorbereitung die Lernschritte der Schüler zweckmäßig und treffend.				
		22.	bereitet Anschauungsmaterial und Medien adäquat vor.				
		23.	erteilt vollständige und verständliche Aufträge / Anweisungen und visualisiert diese, wo nötig.				
		24.	fördert eine aktive Teilnahme der Schüler.				
Kommentar:							
<b>F.</b>	<b>Reflexionskompetenz</b>	25.	schätzt eigenes Handeln realistisch ein.				
		26.	benennt eigene Stärken/Schwächen differenziert.				
		27.	formuliert eigene Entwicklungsbereiche differenziert.				
		28.	reagiert angemessen auf Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik.				
		29.	leitet aus der Reflexion folgerichtige Konsequenzen ab.				
Kommentar:							

**Schlussfolgernder Kommentar:**

**Positive Aspekte:**

**Festgestellte Schwierigkeiten:**

**Ratschläge / Schwerpunkte für die weitere Arbeit:**

**Einschätzung der Berufseignung:**

Ich habe bezüglich der Berufswahl des Studenten/der Studentin keine Bedenken.

Der Student/Die Studentin sollte seine Berufswahl meines Erachtens überdenken.

(Eventuell) Bemerkung:

**(Eventuell) Bewertung:**

ungenügend     mangelhaft     ausreichend     zufriedenstellend     gut     sehr gut

**Unterschriften:**

Ort und Datum:

Ausbildungsbegleiter:

Studentin/Student: